

12 **Ba c n a n g.**  
Schönsten dreiblättrigen und hohen  
**Kleesamen**  
wie  $\frac{1}{4}$  breite  
**Pack - Leinwand**  
empfiehlt billigst

J. Dorn  
bei der Krone.

12 Für die vorzügliche  
**Ulmer Naturbleiche**  
übernimmt auch heuer wieder Leinwand, die Elle  
zu 3 Kr.

J. Dorn  
bei der Krone.

W i n n e n d e n.  
**Schmid-Lehrlings-Gesuch.**  
Unterzeichneter nimmt einen gut erzogenen  
jungen Menschen in die Lehre auf.  
Oberamtshierarzt und Hufschmid  
Seybold.

B a c n a n g.  
Vor 3 Wochen wurden bei meinem Hause  
7 Stück Bogengestelle à 14' lang, ohne mein  
Wissen abgeladen; der mir unbekannte Eigen-  
thümer wird ersucht, solche alsbald abholen zu  
lassen.

Geometer Hiller.

H o h n w e i l e r.  
Einen sehr schönen 1jährigen hellbraunen  
**F a r r e n**  
hat zu verkaufen

Christian Beck.

B a c n a n g.  
Für eine rühmlich bekannte  
**Strohhutwascherei**  
übernimmt auch heuer wieder Strohhüte zum Waschen.  
Billige und pünktliche Besorgung wird zugesichert.  
Im Anfertigen und Aendern von Hauben und  
Kopfschädel empfiehlt ich mich gleichfalls bestens.  
Sophie Rosenwirth.

K l e i n a s p a c h.  
Unterzeichneter hat einen  $\frac{1}{4}$  Jahr al-  
ten Eber, halbenglisch, zur Zucht ausge-  
zeichnet, zu verkaufen.

Bäcker Tabler.

33 **Heilbronn.**  
Dampfmaschinen, Mahl-, Del- und Säge-  
Mühl-Einrichtungen, Preßan, Göpel- und Pump-  
werke, Schrotmühlen, Hebemaschinen, Transmissionen u. s. f. Rohguß aller Art nach eigenen  
und fremden Modellen liefern aufs billigste

Julius Wolff & Cie.

in einer Eisengießerei und Maschinenfabrik.

22 **Ba c n a n g.**  
Es wird ein tüchtiger  
**Weber geselle**  
gesucht, der im Leinenweben gut vorstehen kann.  
Von wem, sagt die Redaktion.

2,12 **Sulzbach.**  
Für die mit Recht rühmlichst  
bekannte Ulacher Masenbleiche  
besorge ich auch heuer wieder die  
Einsammlung von Leinwand und Fäden.  
Kaufmann Glock.

**Zu verkaufen.**  
Ein Klavier um billigen Preis bei  
Kfm. Schwarz  
in Winnenden.

B a c n a n g.  
**Magd-Gesuch.**  
Bis Georgii wird eine ordentliche Magd gesucht,  
welche zugleich ein ganz vertrautes Pferd zu besorgen  
hätte. Lohn 44 Gulden. Nähere Auskunft erhält  
die Redaktion d. Bl.

B e r w i n k e l.  
Einen zweispännigen  
**P o s w a g e n**  
mit eisernen Achsen, sowie ein stärkeres  
Bernerwägele  
sucht zu verkaufen

22 **Ludwigsburg.**  
Tüchtige, zuverlässige Zimmergesellen  
finden sogleich fortdauernde Arbeit bei  
Strecker, Zimmerwerkmeister.  
Die Herren Ortsvorsteher werden höflichst  
ersucht, es ihren Ortsangehörigen Zimmerleuten  
bekannt zu machen.

22 **Sulzbach.**  
**Wein feil.**  
Unterzeichneter verkauft 1857  
und 1859 Schiller und dick rothen  
Wein; es werden nach Verlangen  
ganze und halbe Eimer abgegeben.  
Alt Rosenwirth Btl.

22 **Hornsbach.**  
**Geld-Autrag.**  
Aus der Pflegshaft der Fr. Stiefel'schen  
Kinder dahier können  
**1800 fl.**  
zu niederm Zinsfuß in einem oder mehreren  
Posten ausgeliehen werden.

Den 8. März 1864.  
Schultheißenamt.  
Gmelin.

Ebonnementspreis:  
vierteljährlich 38 Kr.  
halbjährl. 1 fl. 15 Kr.  
jährlich 2 fl. 30 Kr.

# Murrthal-Bote.

Erscheint: Montag,  
Mittwoch u. Freitag.  
Inserationsgebühr:  
Raum per Seite 2 Kr.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang und Umgegend.

Nr. 33

Freitag den 18. März

## Amtliche- und Privat-Anzeigen.

### Diebstahls-Anzeige.

Im Laufe des letzten Winters wurden zu Op-  
penweiler folgende Gegenstände zum Theil auf ausge-  
zeichnete Weise entwendet:

18 Stück gemodelte Servietten,

6 Stück weitere Servietten,

12 Stück gemodelte Waschlücher,

12 Stück flächene Haipfelziecken,

6 Stück flächene Kissenziecken;

1 Frauenzimmerhund,  
sämmlich mit dem Buchstaben S in liegen-  
der lateinischer Schrift mit rotem Faden  
gezeichnet, und

30 Ellen flächenes Tuch.

Dies wird behutsam Ermittlung des Entwendeten und  
des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Den 15. März 1864.

R. Oberamtsgericht.

Amt. Kibling.

### W i n n e n d e n.

### H o l z - V e r k a u f.

Am Montag den 21. und

am Dienstag den 22. d.

werden aus dem hoffanmer-  
lichen Wald Rothenbühl im Aufstreichen gegen baare  
Bezahlung verkauft:

3 Hainbuchen, 8 bis 20 Schuh lang —

12—15 Zoll mittleren Durchmesser.

5 Arlesbeer, 12 bis 16 Schuh lang —

11—15 Zoll mittleren Durchmesser.

2 Kloster knize, eichene Scheiter und

30 " gesunde buchene Prügel.

3700 buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist je Morgens 9 Uhr im  
Schlag selbst auf der nach Backnang führenden neuen  
Staatsstraße und kommen am ersten Tage das  
Stammholz und eine Partie Brennholz zur Ver-  
steigerung.

Der Geld-Zugzug wird jedesmal sogleich nach  
beendigtem Verkauf vorgenommen.

Den 15. März 1864.

R. Hoffmeralaamt.

Kornbœck.

### B a c n a n g.

### Güter-Verkauf.

Die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Sailer  
Ludwig Dunz Witwe von hier verkauft am nächsten

1864.

Montag den 21. d. Mz.

Vormittags 10 Uhr.

auf dem hiesigen Rathause im öffentlichen Auf-  
streich!

Recker:

$\frac{1}{8}$  Mrg. 1,7 Rth. im Krähnenbach, neben Jakob  
Schweinle und Christian Breu-  
ninger z. alten Post,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 16. März 1864.

Rathsschreiberei.

Krauth.

### B a c n a n g.

### Güter-Verkauf.

Gottfried Ludwig Dunz und  
Gottfried Wilhelm Dunz von hier  
verkaufen am nächsten  
Samstag, den 19. d. Mz.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
auf dem hiesigen Rathaus im öffentlichen Auf-  
streich:

Recker:

$\frac{1}{8}$  Mrg. 4,9 Rth. am Rietenauer Weg, neben  
Hafner Reinhardt und Gott-  
lieb Diller;  
 $\frac{1}{8}$  Mrg. 1,4 Rth. im Krehenbach oder Rieten-  
auerweg, neben Gottlieb Layer  
und Schneider Jig;  
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 16. März 1864.

Rathsschreiberei.

Krauth.

### B a c n a n g.

### Güter-Verkauf.

Weißgerber Heinrich Stroh von hier verkauft  
am nächsten  
Samstag den 19. d. Mz.,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf dem hiesigen Rathaus im öffentlichen Auf-  
streich:

Lander:

$\frac{1}{8}$  Mrg. 19,9 Rth. am Weissacherweg, neben  
Schneider Rösch und Weber  
Zwick,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 16. März 1864.

Rathsschreiberei.

Krauth.

## B a c k n a n g .

### Güter-Verkauf.

Die Erben der verstorbenen Weißgerber Georg Müllers Wittwe von hier, verkaufen am nächsten Montag den 21. d. Mts., um 11 Uhr, Nachmittags 2 Uhr, im öffentlichen Aufstreich auf dem hiesigen Rathause:

Wiesen:

5/8 Mrz. 39,5 Rth. am Kleinenauer Weg oder in der Kleinklinge, neben Ipser Maier und Schmid Kunimerer; 2/8 Mrz. 43,7 Rth. daselbst, neben Andreas Dorn jr. und Johannes Breuninger Johs. Sohn; 6/8 Mrz. 44,0 Rth. daselbst, neben Küfer Weidenmann und Kronenwirth Breuninger; 1 Mrz. 24,7 Rth. in Schafwiesen, neben Jmanuel Breuninger und dem Staat, wozu die Eichhaber eingeladen werden.

Den 16. März 1864.

Rathöfchreiberei.  
Krauth.

Löwenstein.

### H o l z - V e r k a u f .

Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Derlacher Glashütte aus dem Lämmersbacher Walde gegen Baarzahlung versteigert:

2950 Stück Fichten-Hopfenstangen, Wagnerstangen, Baumstüzen, Bohnenstecken und Rechenstiele usw.

52 Stück Eichen-Stangen auf dem Stocke in 4 Loose abgetheilt, zum Schälen geeignet.

35 Klafter Forchen-Prügelholz.

20 Loose Fichten- und Forchen-Madelkreissach.

Den 14. März 1864.

Fürstl. Rentamt.  
Reich.

M i t t e l s c h ö n t h a l .

### Gefundener Geldbeutel.

Am Backnanger Markt wurde von Backnang bis nach Unterschönthal 1 lederner Geldbeutel gefunden mit

6 fl. 37 kr.

Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Ersatz der Kosten innerhalb 14 Tagen hier abholen.

Den 17. März 1864.

Anwaltenamt.  
Klenk.

5 Eimer Wein

bester Qualität, sowie 6 Eimer Birnenmost, 1863er Gewächs, hat billigst zu verkaufen.

Näheres bei Küfer Stroeker in Nielingshausen.

12 Meukenhof  
Gemeinde Bezirk Reichenberg  
Oberamtsgericht Backnang.

### Hofguts-Verkauf.

 Christian Wolf, Bauer im Reutenhof beabsichtigt altershalber sein Hofgut am 28. 3.

Dienstag den 29. d. Mts.

Mittags 12 Uhr, im dritten und letzten öffentlichen Aufstreich unter Ausschluß jedes Nachgebots auf dem Rathszimmer in Reichenberg zum Verkauf zu bringen:

Das Anwesen besteht in einem Stocken-Wohnhaus, einer Scheuer mit Stall, 2 Wagen- und Strehütten, und 1 gepölbeltem Keller. Einem Wasch- und Backhaus mit Wohnung darauf. Brandvers.-Anscl. 3,050 fl.

47,2 Rth. Hofraum	44,5 Rth.
Gärten	20 <sup>5</sup> /8 Rth.
Acker	4,4 Rth.
Wiesen	15 <sup>1</sup> /8 Rth.
Weinberg	46,5 Rth.
Wald	11 <sup>1</sup> /8 Rth.
Holzwiesen	13,2 Rth.
Riesgrube	0,2 Rth.
	50 <sup>1</sup> /8 Rth. 30,9 Rth.

Angekauft zu 11,000 fl. Der Kaufschilling ist  $\frac{1}{4}$  baar und  $\frac{3}{4}$  p. Georgi 1865/67 je incls. zu bezahlen und zu  $4\frac{1}{2}\%$  zu verzinsen.

Der Reutenhof liegt nur eine halbe Viertelstunde von der Poststraße entfernt. Die Güter sind meist in der Nähe des Hauses gelegen und von guter Ertragsfähigkeit.

Das vorhandene Heu, Dehd und Stroh wird in den Kauf gegeben, außerdem hat der Käufer Gelegenheit, vom Verkäufer Wolf Fahrniß durch alle Rubriken, namentlich Vieh, besonders käuflich zu erwerben.

Das Hofgut kann zu jeder Zeit eingehoben werden.

Hier unbekannte Kaufslebhaber wollen sich mit Vermögens-Bezeugnissen versehen.

Den 14. März 1864.

Der mit Leitung des Verkaufs beauftragte Schultheiß Dieter.

12 B a c k n a n g .

### Kleesamen und Gartensamen-Empfehlung.

Ewigen und dreiblättrigen Kleesamen sowie Gras- und Gartensamen empfiehlt in bester feinsämiger Ware bestens.

Ferd. Thumm.

12 B r u c h .

### Geld-Offert.

200 fl. hat aus der Elser'schen Pflegeschaft zu 4 Prozent auszuleihen  
Pfleger Gottlieb Kiefer.

— fort —

### Feuerversicherungs-Anstalt

#### der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank.

##### Geschäftsabschluß pro 1863.

Das Versicherungs-Kapital der Anstalt laut Ausweis des vorjährigen Rechenschaftsberichtes am Schlüsse des Jahres 1862 in Kraft mit erhielt im Jahr 1863 einen Netto-Zugang (abzüglich aller aufgehobenen und abgelaufenen Versicherungen) von fl. 305,613,580. fl. 36,242,402. fl. 341,855,982. fl. 237,205. Für Brand-Entschädigungen wurden an 213 Beschädigte verausgabt fl. 4,234,404. und seit dem Bestehen der Anstalt Dekunsmittel sind: fl. 3,000,000. Das ursprünglich bestrezzachte Garantie-Kapital von fl. 1,000,000. Der reservierte Reservefond von fl. 258,429. Die Prämienreserve von fl. 4,258,429.

Die Bank übernimmt nach erfolgter Deklaration Versicherungen zum vollen Werthe (auß von Feldfrüchten, Vieh, Hahnenküzen u. s. w.) und vergütet den Polizei-Bedingungen entsprechend, die beim Brände abhandengekommenen Gegenstände.

Im Falle einer Vorauszahlung, der Prämie gewährt die Bank alle jene Vortheile, welche andere solide Versicherungsanstalten einräumen.

Zur Vermittlung von Versicherungen unter Zusage billiger Prämien und prompter Entschädigung im Unglücksfalle erbeiten sich die Agenten der Feuerversicherungs-Anstalt der Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Stuttgart, den 10. März 1864. Die Haupt-Agentur für das Königreich Württemberg.

Frank & Schäffer.

Die Bezirks-Agenten im Oberamt Backnang:

Dietter, Schultheiß in Reichenberg.

23 S u l z b a c h .

### Anzeige und Empfehlung.

Wir erlauben uns hierdurch die ergebenste Anzeige, daß wir die Mühlwerke des Herrn Kloßbäcker dahier käuflich übernommen haben und empfehlen uns sowohl mit der Mahlmühle, wie mit 2 Säggängen auß Angelehnlichkeit. Es ist unser ehriges Bestreben, unsere werthen Kunden durchaus reell und so billig wie möglich zu bedienen.

Schwarz & Frech.

22

B a c k n a n g .  
Schönsten dreiblättrigen und hohen Kleesamen

wie  $\frac{3}{4}$  breite Mezzger Sorg.

13 B a c k n a n g .  
21. Pack-Leinwand empfiehlt billigst

J. Dorn  
bei der Krone.

22

für die vorzügliche Ulmer Naturbleiche übernimmt auch heuer wieder Leinwand, die Elle zu 3 kr.

J. Dorn  
bei der Krone.

97. Gerberei zu verpachten.

Dieselbe besteht aus 1 Wohn- und Schlafzimmer, Zurichtstube und Küche und einer 36' langen und 16' breiten Werkstatt mit Brunnenleitung, bequemem Wasser- und Trockenplatz, einem Theil Scheuer zum Aufbewahren von Kindern, nebst Keller.

Jr. Belz.

14 B a c k n a n g .  
Ein paar Wagen voll guten Dung

verkauft J. M. Eppeler.

Schwarze Dinte; feinstes Waschblau billig bei W. Böfinger in Murrhardt.

